

Zürich: Streetparade – Mainstation-Party aus Sicht der Kantonspolizei Zürich

Die von rund 10'000 Personen besuchte Mainstation-Party im Zürcher Hauptbahnhof verlief ohne gravierende Zwischenfälle. Wegen des heftigen Regens strömten die Besucher bereits um die Mittagszeit in die Bahnhofshalle. Die personell verstärkten Einsatzkräfte der Kantonspolizei Zürich, unterstützt durch Beamte der Bundespolizei Deutschland, ziehen für die Nacht von Samstag auf Sonntag (08./09.08.2009) folgende Bilanz:

Insgesamt mussten 38 Personen verhaftet werden davon 26 wegen Drogenhandels. Im Zusammenhang mit den Verhafteten wurde Folgendes sichergestellt: 4,6 Gramm Heroin, 5 Gramm Kokain, 750 Gramm Marihuana und Haschisch, 346 Ecstasy Pillen, 22 Gramm Speed/Amphetamine, 23 LSD-Trips, 3 Dosen GHB sowie 2'300 Franken aus dem Drogenhandel.

Weitere Festnahmen erfolgten wegen Körperverletzung (2), Betrugs (1), Fälschung des Ausweises (1), Sachbeschädigungen (2), Fürsorgerischem Freiheitsentzug infolge Trunkenheit (3), Abklärung der Identität (1) sowie Hinderung von Amtshandlungen (2). Unter den verhafteten Personen befanden sich drei Frauen. 13 Personen stammen aus der Schweiz, 13 aus Italien, die weiteren aus diversen Ländern.

67 Personen wurden beim Stadtrichteramt Zürich wegen Betäubungsmittelkonsums verzeigt.

Im Polizeiposten Hauptbahnhof wurden 20 Diebstähle erstattet und die diversen Fundgegenstände soweit möglich an die Verlierer vermittelt.

Wegen übermässigem Alkohol- und Drogenkonsum mussten diverse Personen ins Sanitätszelt der Schutz- und Rettung Zürich gebracht werden. In den Morgenstunden wurde die Stimmung aggressiver und die Polizisten mussten vermehrt eingreifen.

Obwohl die Getränke im Hauptbahnhof nur mit Plastikbechern ausgeschenkt wurden, brachten viele Partygäste den Alkohol in Glasbehältern an die Party mit und warfen das Leergut zu Boden; dadurch verletzten sich viele Besucher und mussten von Schutz und Rettung Zürich behandelt werden.

Kantonspolizei Zürich
Mediendienst / Tel. 044 247 36 36
Silvia Mülli

[Nachricht drucken](#)

[Diese Seite weiterempfehlen](#)

(Mitteilung vom 9.8.2009)



© 2004 - 2008 Kantonspolizei Zürich